



Pressemitteilung

München, den 27. Januar 2012

Vortrag

16. Februar 2012

Beginn 18.15 Uhr, Oskar von Miller Forum

Dipl.-Ing. Architekt Martin Glass

Membranprojekte von gmp Architekten – Erfahrungen und Perspektiven

Am 16. Februar 2012 findet im Oskar von Miller Forum, München, das Membran-Symposium „Membrankonstruktionen zur energetischen Sanierung von Gebäuden (MESG)“ statt. Im Rahmen dieser eintägigen Veranstaltung wird Herr Dipl.-Ing. Architekt Martin Glass, der im Architekturbüro gmp · Gerkan, Marg und Partner Direktor in der Berliner Niederlassung ist, einen Abendvortrag halten, der am selben Tag um 18.15 Uhr stattfindet.

Das Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner (gmp) gehört zu den wenigen Büros mit einer generalistischen Position, die sich für ein Projekt von seiner entwurflichen Idee und deren Realisierung bis hin zum Interieurdesign verantwortlich fühlen.

gmp konnte in den letzten Jahren eine Reihe spektakulärer Membranprojekte realisieren, bei denen das Material sowohl als Dachbereich, als Fassade, als Deckenbekleidung oder auch als wandelbare Struktur eingesetzt wurde.

Basierend aus den Erfahrungen dieser Projekte aber auch im Hinblick auf die laufende Weiterentwicklung textiler Baumaterialien, wird Martin Glass, seit 14 Jahren aktiv mit dem Thema Membranbau beschäftigt, einen Rück- und Ausblick auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Potentiale präsentieren.

Martin Glass ist seit 1999 im Büro von Gerkan, Marg und Partner tätig. Er erhielt 2001 den Egon Eiermann Preis. Als Projektleitung war er mitunter an folgenden Projekten beteiligt:

- Olympiastadion Berlin
- Commerzbank-Arena Frankfurt am Main
- Arena da Amazonia, Manaus, Brasilien

Wir freuen uns, dass Martin Glass im Anschluss an das Membransymposium seine Erfahrungen in der Membrankonstruktion präsentieren wird.

Das Oskar von Miller Forum – eine eigenständige Bildungsinitiative der Bayerischen Bauwirtschaft

Das Oskar von Miller Forum – im Herzen Münchens in Nachbarschaft zur Technischen Universität München gelegen – ist ein internationales Gästehaus und Begegnungszentrum für Studierende, Meisterinnen und Meister aus der Bauwirtschaft sowie Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Das Forum gibt Impulse für die Hochschulbildung der Bauingenieure und leistet Beiträge zum Exzellenzstreben im Sinne einer traditionsbewussten und entwicklungsoffenen Qualifikation.